

# So sieht's aus!

Inzwischen ist klar, wie die Spitalstadt am Ende aussehen wird – und zwar mit Hotel

Nun sind auch die vorerst letzten Bausteine klar: Die Spitalstadt bekommt ihr Hotel (siehe eigener Bericht), gerade zieht mit dem Outdoor-Sportgeschäft „Xterno“ das letzte Einzelhandelsgeschäft ein – zumindest vorerst. Denn mit dem geplanten Hotelbau könnten weitere Flächen hinzukommen. Auch mehrere Dienstleister haben bereits eröffnet oder planen das in den nächsten Wochen (siehe Grafik auf der nächsten Seite). Und auch die Wohnungsnot unter den Studenten könnte sich entspannen: Das Gundekar-Werk plant nicht nur Appartements für sie, sondern auch geförderten Wohnungsbau mit neuen Konzepten wie Mehrgenerationen-Wohnen. Auch architektonisch dürfte das durchaus anspruchsvoll werden. Denn wie nebenan im Baufeld W3, in dem gerade die Erdarbeiten laufen, haben hier die renommierten Behnisch-Architekten die Planung übernommen.

VON STEPHAN ZENGERLE

**F**lorian Bachmann und Martin Escherle sind gespannt. Sie betreiben nicht nur das Fahrradfachgeschäft Escherle in der Pfahlstraße, sondern bald auch das vorerst letzte neue Ladengeschäft in der Spitalstadt. So allmählich nimmt es Formen an. „Xterno“ wird es heißen und auf knapp 400 Quadratmetern Sportbekleidung und Zubehör für den Outdoorbereich bieten

– vor allem aus dem Sortiment der Regatta-Gruppe. Rucksäcke und Taschen der Marke Deuter etwa, Trendsport-Artikel von Dare2b und anderes mehr. Von Bike-Artikeln bis hin zur Campingausrüstung soll es vieles von dem geben, was sich Outdoorfans so wünschen. Noch gibt es viel zu tun, aber Bachmann und Escherle freuen sich schon auf den Start ihres neuen Geschäfts Anfang März. In der Spitalstadt hätten sie nun

die idealen Räume dafür gefunden, sagen sie – Flächen, die es in dieser Form und vor allem Größenordnung bisher in der Altstadt nicht gegeben habe. Weitere könnten mit dem geplanten Hotelneubau am Franz-Xaver-Platz entstehen (siehe eigener Bericht). Die Spitalstadt ergänzt die Innenstadt – dieses Credo der Stadtverwaltung, aber beispielsweise auch des Gewerbevereins proEichstätt scheint sich

zu bewahrheiten. Denn entgegen vieler Befürchtungen wirke sich die Spitalstadt auch belebend auf die Innenstadt aus, sagt etwa Martin Regensburger, der mit seiner Familie mit der Gabrieli- und Marienapotheke sowie der Spitalstadtapotheke sowohl dies- als auch jenseits der Altmühl vertreten ist. Beide Seiten profitieren voneinander, glaubt er. Man hole nun durch die Spitalstadt auch mehr Auswärtige von der B13 in die In-

ANZEIGEN



Am Anger 16  
**85072 Eichstätt**  
Tel. 08421 6899909

Ingolstädterstr. 8  
**85077 Manching**  
Tel. 08459 3333491





nenstadt. Auch in der Altstadt gebe es positive Entwicklungen. Insgesamt werde Eichstätt so attraktiver als Einkaufsstadt, das hat auch proEichstätt-Vorstand Markus Schmidramsl immer wieder betont.

#### „Sehr gut entwickelt“

Diese Rechnung scheint durchaus aufzugehen. „Die Spitalstadt hat sich sehr gut entwickelt“, glaubt auch Oberbürgermeister Andreas Steppberger. Ihm

ist ebenfalls wichtig, dass das neue Stadtviertel sich nicht in Konkurrenz, sondern als Ergänzung zur Altstadt entwickle. Die „Achse Spitalstadt-Altstadt“ müsse weiterentwickelt werden – Nadelöhr Herzogsteg hin oder her. Darauf will man nun auch bei den Veranstaltungen in der Stadt wie etwa den Marktveranstaltungen oder den Frauentagen Anfang März (siehe eigener Bericht in diesem Heft) achten. In diesem Jahr soll di-

rekt an dem Herzogsteg auch die Gestaltung der Freiflächen beginnen – ein weiteres Detail, dass in dem neuen Viertel fertig werden wird und gerade auch den Übergang zwischen beiden Stadtvierteln ansprechender werden lassen.

Im letzten Jahr war bereits der Busbahnhof mit seiner durchaus ambitioniert gestalteten Dachkonstruktion fertig geworden. Die erfüllt zwar weder bei

Regen noch bei Sonnenschein so wirklich immer ihren eigentlichen Zweck: Sie spendet nicht immer Schatten und schützt bei Wind auch meistens nicht so recht vor der Nässe. Aber sie ist immerhin ein mutiges Stück Architektur, wie es Eichstätt an mehreren Stellen gut zu Gesicht stünde. Wie immer erzeugt gewagte oder neue Architektur auch immer Reibung – die hat es auch in der Spitalstadt gegeben. Je mehr sich das Stadtvier-

Feiern Sie mit uns vom 29.2. - 5.3.16

10 Jahre ZWIRN & ZWILLE

Kunst, Kunsthandwerk & Design

Wir freuen uns auf Sie!



**Zwirn & Zwille**

MANUFAKTUR FÜR FILZDESIGN

Am Anger 2, Eichstätt

Mo - Fr 10 - 18 | Sa 10 - 14 Uhr



**FRANZ XAVER**  
wohnen & schenken

85072 Eichstätt · Franz-Xaver-Platz 6  
Telefon 08421 89400



**Bock auf Draußen?**

Tu es doch einfach!  
[www.xterno.de](http://www.xterno.de)

Demnächst in Eichstätt.

**DR. MED. UNIV. MARKUS EDELHOFF**



Hausarzt / Facharzt für Innere Medizin

**Im März Neueröffnung in der Spitalstadt**

85072 Eichstätt, Am Anger 3  
Telefon 0 84 21 / 7 07 66 0  
Telefax 0 84 21 / 7 07 66 29  
info@hausarztpraxis-edelhoff.de  
www.hausarztpraxis-edelhoff.de

**Sprechzeiten**  
Mo / Di 8.00 - 11.30, 16.00 - 18.00 Uhr  
Mi 8.00 - 12.00 Uhr  
Do 8.00 - 11.30, 16.00 - 19.00 Uhr  
Fr 8.00 - 12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung. Alle Kassen.

ALLES WAS FRAUEN SPASS MACHT

M O D E



**KOSMETIK BAUER**  
FRANZ-XAVER-PLATZ 6  
85072 EICHSTÄTT  
TELEFON 08421 901381

logopädische praxis

**sprachraum**

Katharina Matzner



*Kommunikation ist der Schlüssel zum Leben.*

**Diagnostik – Beratung – Therapie**  
Sprache • Sprechen • Stimme  
Hören • Schlucken • Lesen • Schreiben

Gerne stehen wir Ihnen bei Fragen unverbindlich zur Verfügung.

**Ab Mai 2016 finden Sie uns in der Spitalstadt, Am Anger 1**

Praxis Eichstätt  
Weißburger Straße 20  
85072 Eichstätt  
08421 9097708  
0177 3375241

Praxis Landershofen  
Am Roten Bügel 1  
85072 Landershofen  
08421 9379225  
0177 3375241

[kontakt@sprachraum-eichstaett.de](mailto:kontakt@sprachraum-eichstaett.de) · [www.sprachraum-eichstaett.de](http://www.sprachraum-eichstaett.de)

**SNEAKER FREAKER**

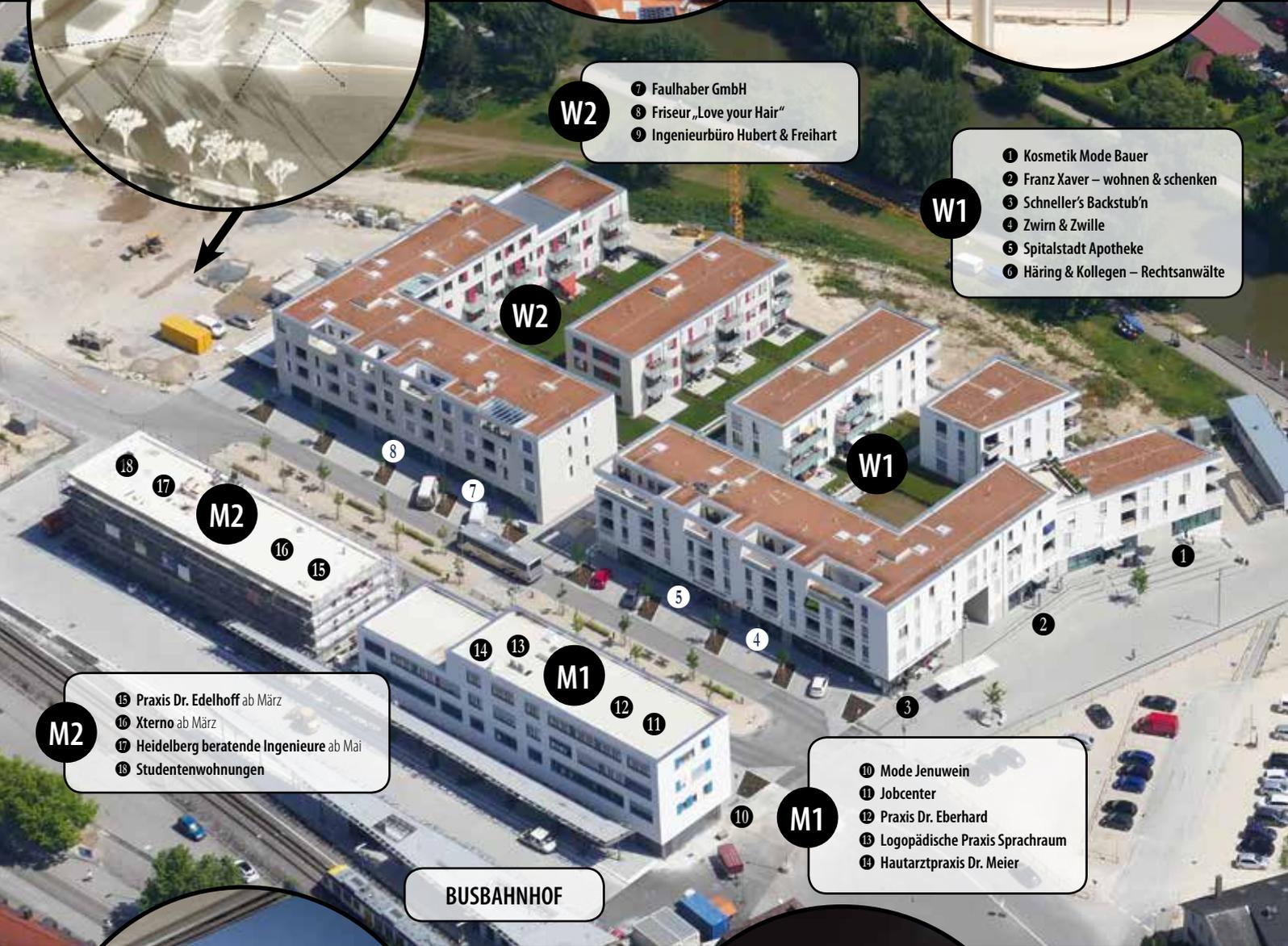
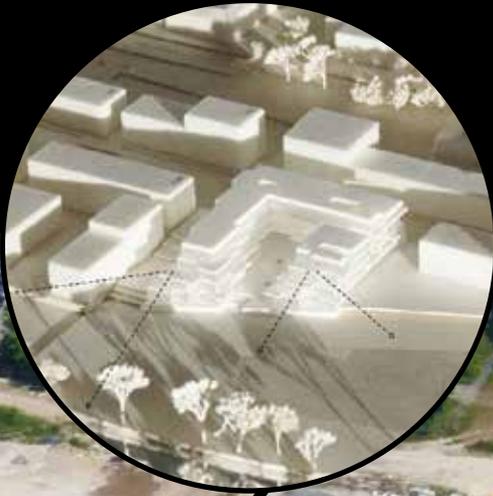


**jenuwein**

Am Anger 1 - Spitalstadt Eichstätt  
[jenuwein.com](http://jenuwein.com)

# Die Spitalstadt im Überblick

Modell des geplanten Behnisch-Baus im Baufeld W3 von der Altmühl aus gesehen.



- W2**
- 7 Faulhaber GmbH
  - 8 Friseur „Love your Hair“
  - 9 Ingenieurbüro Hubert & Freihart

- W1**
- 1 Kosmetik Mode Bauer
  - 2 Franz Xaver – wohnen & schenken
  - 3 Schneller's Backstub'n
  - 4 Zwirn & Zwille
  - 5 Spitalstadt Apotheke
  - 6 Häring & Kollegen – Rechtsanwälte

- M2**
- 15 Praxis Dr. Edelhoff ab März
  - 16 Xterno ab März
  - 17 Heidelberg beratende Ingenieure ab Mai
  - 18 Studentenwohnungen

- M1**
- 10 Mode Jenuwein
  - 11 Jobcenter
  - 12 Praxis Dr. Eberhard
  - 13 Logopädische Praxis Sprachraum
  - 14 Hautarztpraxis Dr. Meier

**BUSBAHNHOF**



# Und es kommt doch

## Eichstätt bekommt wohl sein Spitalstadthotel

„So weit waren wir noch nie“ – so hatte der Eichstätter Oberbürgermeister die Bemühungen um ein Hotel in der Spitalstadt vor inzwischen rund drei Jahren umschrieben. Dann zerschlug sich das angeblich rege Interesse der Investoren doch wieder. Nun aber könnte er seinen Satz getrost wieder holen – und hätte wohl Recht damit. Denn auch für die – zumindest im übertragenen Sinne – „größte Baustelle“ des neuen Eichstätter Stadtviertels scheint sich nun eine Lösung anzubahnen – und zwar wieder eine „einheimische“.

Denn während dem Vernehen nach zwar immer wieder Interesse von verschiedener Seite auch von größeren Hotelketten bekundet worden war, zumindest den Betrieb des Hotels zu übernehmen, hatten die potenziellen Investoren letztlich doch immer wieder abgewunken, wenn es um den Bau des Hotelgebäudes gegangen war. Derzeit aber wird wieder verhandelt, und im Grunde sei scheint man sich größtenteils bereits einig, sagt Markus Meier, einer der Geschäftsführer der Firma Martin Meier.

### Mindestens 80 Zimmer und Einzelhandel

Die Eichstätter Baufamilie Meier dürfte damit nach den bereits bestehenden Gebäuden damit einen weiteren wichtigen Baustein des wohl bedeutendsten Eichstätter Entwicklungsprojekts des letzten Jahrzehnts umsetzen. „Wir verhandeln“ sagt auch Oberbürgermeister Andreas Steppberger. In Grundzügen sei man sich bereits einig. Es gehe noch um den Preis und um einige Fragen zur Nutzung des Areals. Dort soll nun ein Hotel mit mindestens 80 Zimmern entstehen, damit auch Busse und Tagungen dort untergebracht werden könnten. Auch die dafür nötigen Tagungsräume und Gastronomie soll es geben.

Zusätzlich aber ist nun auch ein „Nutzungsmix“ geplant – sprich: weitere Flächen für Einzelhandel. Die Stadt wünsche sich nach wie vor einen Drogeriemarkt, der dort Platz finden könnte. „Ein reines Hotel ist dort einfach für einen Investor nicht wirtschaftlich umsetzbar“, sagt Steppberger, der mit



seiner Verwaltung bereits mit mehreren potenziellen Investoren für ein Gebäude gesprochen hatte – bei den Betreibern habe es noch eher Interesse gegeben. Die Firma Meier hat bereits einen solchen in der Hinterhand, wie Markus Meier bestätigt. Mehr möchte er aber dazu nicht sagen. Der hat sich bereits im Stadtrat vorgestellt – ein „bayerischer Betreiber“, wie Steppberger verrät. „Das Vertrauen im Stadtrat ist da. Das Konzept würde gut passen.“

### Vier Jahre bis zur Eröffnung

Auch die architektonische Gestaltung sei Thema der Gespräche. Es werde „in das Gesamtkonzept Spitalstadt reinpassen“ und kein „massiver Block“ sein, so Steppberger. Das bestätigt auch Markus Meier. Die genaue Gestaltung werde sich erst in der Planung ergeben, aber man wolle eine aufgelockerte Bebauung, möglicherweise mit mehreren Gebäuden oder Gebäudeteilen. Steppberger kann sich eine moderne Architektur vorstellen, in die aber auch das eine oder andere Eichstätt-typische Element integriert sei, wie der Stein. Noch im März sollen die Verhandlungen abgeschlossen sein. Dann könnte die Planungsphase beginnen. Bis das Hotel allerdings seine ersten Gäste aufnehmen könne, dürften laut Markus Meier aber noch rund vier Jahre vergehen. **sz**



tel aber mit Leben füllt und je mehr Elemente fertig werden, desto schlüssiger erscheint auch das Viertel – und desto lebendiger.

Das registrieren auch die Inhaber der Geschäfte. „Wir sind

froh, dass der größte Teil der Baustelle nun endlich vorüber ist, sagt etwa Heidi Stachel von Franz Xaver, wo es ausgefallene und witzige Wohn- und Geschenkideen zu kaufen gibt. Wenn die Bauarbeiten am

Franz-Xaver-Platz, der nach dem Eichstätter Stadtpatron benannt ist, abgeschlossen sind, wird die Lage wohl noch attraktiver. Auch Pia Bauer von Mode und Kosmetik Bauer nebenan ist zufrieden, und bei Zwirn & Zwille mit seinen innovativen Filzprodukten registriert man auch eine zunehmende Kundschaft von außerhalb. Die schätzt auch die rund 50 Parkplätze mit Semmeltaste direkt vor den Ladengeschäften. Hinzu kommen jede Menge Stellplätze am Freiwasser in der Nähe. Die Geschäfte haben mit tags durchgehend geöffnet. Zudem dürfte das Viertel in Zukunft noch weit lebendiger werden. Denn nachdem die Wohnungen in den bestehen-

den Gebäuden schon weitestgehend belegt sind, hat sich in den M-Bauten an der B13 nun auch die Universität eingemietet und sich so unter anderem Wohnungen für Studierende und Dozenten aus dem Ausland gesichert, die sich sonst mit der Wohnungssuche aus der Ferne noch schwerer täten.

### Behnisch-Architektur und viele Wohnungen

Zahlreiche weitere Wohnungen sind in Planung – oder schon im Bau: Nach den Plänen der Behnisch-Architekten rund um den Sohn des 2010 verstorbenen Stararchitekten Günter Behnisch – er zeichnete unter anderem für das Münchner Olympiastadion, aber auch die



Am Anger 4 · 85072 Eichstätt  
Telefon: (0 84 21) 909 720 0  
Telefax: (0 84 21) 909 720 20  
Claudia Regensburger e.K.



Marktplatz 15 · 85072 Eichstätt  
Telefon: (0 84 21) 9 72 40  
Telefax: (0 84 21) 97 24 19  
Martin Regensburger oHG



Gabrielistraße 8 · 85072 Eichstätt  
Telefon: (0 84 21) 9 79 30 · Telefax: (0 84 21) 97 93 17  
Martin Regensburger oHG



...immer die richtige Wahl.



Zentralbibliothek der Eichstätter Universität verantwortlich – entsteht derzeit ein heller und moderner Gebäudekomplex ihm „Behnisch-Stil“ mit terrassenartigen Elementen zur Altmühl hin. Rund 50 Mietwohnungen mit einer Wohnfläche von gut 4000 Quadratmetern sollen hier entstehen. Bauherr ist die Firma Digivest in Ingolstadt, ein Unternehmen der Familie Stiefel rund um Leopold Stiefel, den Mitbegründer der Elektronikmarktkette Mediamarkt. Zusätzlich entstehen

rund 60 Tiefgaragenstellplätze sowie im Erdgeschoss Gewerbeflächen. Noch weit mehr Wohnungen werden in den übrigen Baufeldern entstehen. Das St.-Gundekarwerk, die Wohnungsbaugesellschaft der Diözese Eichstätt, die mit ihren rund 4500 Wohnungen in rund 20 Städten und Gemeinden im Bestand neben den Wohnungsbaugesellschaften Nürnberg und Ingolstadt zu den größten in der Diözese Eichstätt gehört, errichtet dort neuen Wohn-

raum, der ebenfalls vom Büro Behnisch geplant wird. In den Baufeldern M3 und M4 zur B13 hin entstehen neue Studentenwohnungen, im Baufeld M5 zur Altmühl hin sozialer Wohnungsbau mit Mehrgenerationen-Wohnkonzepten. Auch darauf darf man gespannt sein. Erst wenn diese letzten Teile der Spitalstadt stehen, wird die Spitalstadt erst wirklich ihre Wirkung entfalten. Erst dann wird man erkennen, wie sie mit dem

Rest der Stadt verbunden ist, ob sie damit harmoniert. Anders ist sie auf jeden Fall, urbaner etwa – und immer lebendiger.

## HÄRING & KOLLEGEN RECHTSANWÄLTE

Am Anger 4 (Spitalstadt) · 85072 Eichstätt  
Telefon (0 84 21) 97 82-0 · Telefax (0 84 21) 97 82-12  
info@haering-rae.de · www.haering-rae.de

### MAXIMILIAN HÄRING

Fachanwalt für Erbrecht  
Erbrecht  
Familienrecht

### ROLAND HAJEK

Immobilienökonom (ebs)  
Grundstücksrecht  
Vertragsrecht

## Schnellers Backstub'n Café



Kaffee- und Kuchengenuss in modernem Ambiente

wir bieten Ihnen handwerkliche Backwaren  
passend zu jeder Tageszeit

Spitalstadt: Am Anger 4



Faulhaber

Anwenden was die Zukunft bietet!

Ihr zuverlässiger IT-Spezialist  
aus der Region.

Wir bieten Ihnen professionellen EDV-Service, stabile Serverumgebungen, Netzwerk- und PC-Systeme, speziell für kleine und mittelständische Unternehmen.

Vertrauen auch Sie unserem Experten-Team und entdecken Sie was die Zukunft für Ihr Unternehmen bietet!

### Faulhaber GmbH

Am Anger 10 • 85072 Eichstätt  
info@faulhaber-edv.de  
www.faulhaber-edv.de  
Telefon 08421/9788-0  
Fax 08421/9788-30